

Benötigte Unterlagen und Hinweise zur Erstellung von Gutachten

Promotionsförderung

In einem ersten Schritt haben Sie das Online-Formular ausgefüllt und abgeschickt. Wenn Ihre Angaben unseren Kriterien entsprechen, werden Sie per E-Mail von uns aufgefordert, die im Folgenden aufgeführten Unterlagen einzureichen, um Ihre Bewerbung zu vervollständigen. Hierfür nutzen Sie bitte ausschließlich das [Online-Portal mit Ihrem persönlichen Passwort](#).

- Bitte achten Sie dabei auf Lesbarkeit sowie Vollständigkeit der Unterlagen.
 - Es werden lediglich die Formate PDF und JPG unterstützt.
 - Insgesamt dürfen alle Unterlagen eine Gesamtgröße von 4 MB nicht überschreiten. Für einzelne Dokumente gilt eine Beschränkung von 1 MB.
-

1. Motivationsschreiben (ggf. ausführlicher als beim Onlineformular) für Ihre Bewerbung bei der Friedrich-Ebert-Stiftung

2. Ausführliches Exposé (ca. 10-15 Seiten) zu Ihrem Dissertationsvorhaben, in dem auf folgende Punkte einzugehen ist:

- Problem-/Fragestellung
- Relevanz des Themas und Stand der Forschung
- Methodische Überlegungen zur Durchführung der Dissertation
- Gliederung
- Zeitplan
- Literaturliste

3. Lückenloser tabellarischer Lebenslauf

4. Ausführlicher (= ausformulierter) Lebenslauf (max. 2 Seiten)

5. Abiturzeugnis oder Dokument über andere Hochschulzugangsberechtigung (Beglaubigungen sind nicht erforderlich)

6. Studienabschlusszeugnis(se) mit Notenaufschlüsselung (Beglaubigungen sind nicht erforderlich)

7. Zulassungsbescheid zum Promotionsstudium
Sollte Ihre Zulassung mit Auflagen verbunden sein, nehmen Sie [Kontakt](#) zu uns auf, damit wir klären können, ob wir Sie in das Bewerbungsverfahren aufnehmen können.

8. Gilt nur für ausländische und geflüchtete Studierende:
a) Sprachzeugnis, b) Kopie des Aufenthaltsstatus

9. Kurze Darstellung Ihrer aktuellen wirtschaftlichen Situation

10. Ggf. Passbild

11. Ggf. Zeugnisse über Berufsausbildung und Berufstätigkeit
(chronologisch).(Beglaubigungen sind nicht erforderlich.)

12. Ein Gutachten der/des Betreuer_in Ihrer Dissertation sowie ein weiteres
Fachgutachten von eine_r zweiten Hochschullehrer_in

Bitte beachten: Diese Gutachten reichen Sie bitte nicht selbst bei der Friedrich- Ebert-Stiftung ein, sondern lassen diese von Ihren Gutachter_innen per E-Mail (max. 1 MB) an die für Sie [zuständige Ansprechpartnerin / zuständigen Ansprechpartner](#) schicken.

Ohne Gutachten und die oben genannten Dokumente kann Ihre Bewerbung nicht bearbeitet werden. Alle Unterlagen müssen innerhalb von drei Wochen nach Aufforderung bei uns vorliegen.

Falls Sie in das engere Bewerbungsverfahren aufgenommen werden, sollten Sie für Bewerbungsgespräche in Deutschland zur Verfügung stehen. Kurzfristige Auslandsaufenthalte teilen Sie uns bitte umgehend mit. Längere Auslandsaufenthalte können zu einem Abbruch des Verfahrens führen.

Die Prüfung der Bewerbung nimmt einige Zeit in Anspruch. Wir bitten daher um Geduld und um Verständnis dafür, dass Gründe für eine Absage nicht mitgeteilt werden. Im Falle einer Absage wird Ihre Bewerbung inklusive der Dokumente ein Jahr aufbewahrt und anschließend gelöscht.

Hinweise zur Erstellung eines Gutachtens

für die Bewerbung um eine Promotionsförderung der Friedrich-Ebert-Stiftung

Bei der Beurteilung der Förderungswürdigkeit sollten unsere drei Hauptkriterien eine angemessene Berücksichtigung finden.

1.) Überdurchschnittliche Begabung und Leistungsfähigkeit

Hierbei gilt es herauszufinden, ob eine Bewerberin / ein Bewerber für das wissenschaftliche Vorhaben geeignet erscheint, ob die bisher erworbenen Studienabschlüsse den Anforderungen eines Begabtenförderwerkes entsprechen und inwieweit eine Prognose zur erfolgreichen Promotion gegeben werden kann. Dabei sollte die Fähigkeit des Bewerbers / der Bewerberin zu wissenschaftlicher Arbeit und zur Anfertigung einer Dissertation zur Sprache kommen. Ebenso sollte das vorgelegt Promotionsprojekt unter den folgenden Gesichtspunkten beurteilt werden: Stellenwert für die Forschung; theoretisches und methodisches Vorgehen; Stand der Vorarbeiten sowie Arbeits- und Zeitplan.

Der bisherige Ausbildungsweg einer Bewerberin / eines Bewerbers sollte jeweils berücksichtigt werden.

2.) Persönlichkeitsbild

Unter diesem Punkt spielt die Frage eine Rolle, ob man sich den Bewerber/die Bewerberin als Mitglied der Stipendiatengruppe am jeweiligen Hochschulort vorstellen kann und ob Teamfähigkeit und Sozialkompetenz erkennbar sind.

3.) Gesellschaftliches/politisches Engagement

Hier sollte eine Einschätzung gegeben werden, ob der Bewerber/die Bewerberin Interesse an gesellschaftspolitischen Fragen hat, wie der Informationsstand einzuordnen ist, ob ein entsprechendes Engagement vorliegt, das in das Umfeld der Stiftung passt, bzw. ob diesbezügliche Potenziale zu erkennen sind.

Halten Sie den Bewerber/die Bewerberin insgesamt für

besonders förderungswürdig

förderungswürdig

nicht förderungswürdig

Bitte schicken Sie uns Ihr Gutachten per E-Mail als Worddokument oder als PDF-Datei ohne Kennwortschutz mit Briefkopf oder Stempel der Hochschule. Das Gutachten sollte dabei eine Gesamtgröße von 1 MB nicht überschreiten.

(Stand 17.05.22)

Guidelines for writing letters of recommendation

regarding scholarship applications for doctoral funding at the Friedrich-Ebert-Stiftung

Please consider our three main criteria in your assessment of suitability of the respected candidate.

1.) Outstanding talent and performance

The goal is to find out whether an applicant seems suitable for the research project, whether the degrees obtained so far meet the requirements of a scholarship organization dedicated to supporting talented candidates, and whether a prognosis is possible regarding the successful completion of the doctoral dissertation. The ability of the applicant to do scientific work and to write a dissertation should be considered. The PhD project that has been submitted should be evaluated with regard to the following questions: relevance for research; theoretical and methodological approach; status of the preparatory work; work schedule and time schedule.

2.) Personality

How do you evaluate the teamwork capacity and general social skills of the respected candidate? Can you imagine her/him being a part of an university group of scholarship holders? Does the applicant show any extraordinary characteristics that are worth mentioning?

3.) Social/political engagement

To which degree does the respected candidate show interest in sociopolitical topics? Does she/he already participate in specific engagements that match the ideals of social democracy and the Friedrich-Ebert-Stiftung?

Taken as a whole do you consider the respected candidate as

highly suitable

suitable

not suitable

Please send your letter of recommendation as a word document or PDF without password protection and with official letterhead or stamp of the university or school. Please attach it to an email and make sure that it does not exceed the maximum size of 1 MB.

(17.05.2022)